



FREITAG, 9. JUNI 2017



Luther einmal anders: Samuel Koch präsentierte in der St.-Nicolai-Kirche Martin-Luther-Texte. Darunter war auch Heiteres.

GERO GEREWITZ

Samuel Koch in St. Nicolai: Erntes und Heiteres über Luther

Nordsteimke: Auftakt des Klassik-Festivals Soli Deo Gloria in der Kirche

VON SYLVIA TELGE

NORDSTEIMKE. Das war mal ein etwas anderer Martin Luther: Der Schauspieler Samuel Koch, der seit seinem schrecklichen Unfall bei „Wetten, dass...?!“ im Rollstuhl sitzt, zitierte gestern Abend in der Nordsteimker St.-Nicolai-Kirche Texte des Reformators und Theologen. Günther Graf von der Schulenburg hatte Koch zum Auftakt seines Klassik-Festivals Soli Deo Gloria nach Nordsteimke geholt.

Es war ein gelungener Auftakt. Denn Samuel Koch ser-

vierte dem Publikum in der ausverkauften Kirche nicht nur trockene Texte, sondern lieferte auch amüsante Zitate wie „Lieber Ratten im Keller, als Verwandte im Haus“, die jeder kennt, aber fast niemand ordnet sie Luther zu.

Und Koch plauderte munter mit dem Publikum. Er sei anfangs etwas irritiert gewesen, dass seine Luther-Lesung in einer Kirche, die St. Nicolai heißt, stattfinden soll. Doch Koch recherchierte und fand heraus, dass es keine wie er dachte katholische Kirche ist, sondern eine evangelisch-lutherische. Aber egal, meinte der sympathische Schauspieler, der Ensemblemitglied am Staatstheater Darmstadt ist: „Wenn Luther die katholische

Kirche heute kennen würde, wäre er ohnehin für die Ökumene.“

Samuel Koch kam nicht allein nach Nordsteimke, er brachte seinen Freund und Organisten Bernhardt Brand-Hofmeister mit, der ihm Musikstücke lieferte. Luther und Orgel passen eigentlich nicht zusammen, weil sich der Reformator abfällig über Orgelmusik äußerte. Auch sonst sei der Reformator nicht nur nett gewesen, sprach zum Beispiel abfällig über das weibliche Hinterteil. „Er war der Kotzbrocken im Namen des Herrn“, meinte Koch. Aber: „Martin Luther haben wir vieles zu verdanken nicht nur die Übersetzung der Bibel.“ Das Publikum hatte viel Spaß bei der musikalischen Lesung. Es gab viel Beifall.



Volles Haus: Die St.-Nicolai-Kirche war gestern Abend rappellvoll. Alle wollten den Schauspieler Samuel Koch bei der Lesung erleben.

GERO GEREWITZ



Bürgerpicknick rund um die Petri-Kirche geplant

Sechs Vorsfelder bereiten die Aktion auf dem zentralen Platz vor – Bürger sollen Gemeinschaftsleben kennenlernen



Bürgerpicknick geplant: Die Initiatoren Ulrich Lincoln (v.l.), Norbert Steinweh, Beate Stecher, Sandra Straube und Willi Dörr stellten die Pläne vor.

FOTO: BORIS BASCHIN

VORSFELDE. Zu einem Bürgerpicknick wollen sechs Vorsfelder am 7. September auf den Kirchplatz rund um die Petri-Kirche einladen. Die Initiatoren aus Vorsfelde – Beate Stecher, Ulrich Lincoln, Norbert Steinweh, Sandra Straube und Willi Dörr – stellten gestern die Idee der Presse vor.

Ganz unkompliziert sollen an einem ganz normalen Werktag Nachbarn, Passanten, Familien und Einzelpersonen bei diesem Picknick unter dem Motto „Vorsfelde is(s)t“ zum gemeinsamen Essen und Plauschen an dem zentralen Platz an der Petri-Kirche zusammenkommen. Noch sprechen die Initiatoren von einem Experiment, das in knapp drei Monaten in der Werderstadt steigen soll.

Ausgangspunkt für die Idee zum unbeschwertem Picknick war laut Willi Dörr eine Standortanalyse vor drei

Jahren. Eine Agentur hatte Vorschläge erarbeitet wie Vorsfeldes Innenstadt für Ortsansässige und Besucher attraktiver werden kann. „Ein Vorschlag betraf den Kirchplatz. Die Idee haben wir aufgegriffen“, so Dörr. „So hat jetzt jedermann die Möglichkeit, ohne große Eintrittsgelder, ohne einem Verein anzugehören, mit anderen Leuten zusammenzutreffen.“

Propst Ulrich Lincoln hob hervor: „Es geht um die Gemeinschaft der Vorsfelder und die Chance, hier ein vielfältiges Gemeinschaftsleben kennenzulernen.“

Die Besucher erwartet am 7. September „ein niederschwelliges Angebot von Bürgern für Bürger.“ Interessierte können sich für die Teilnahme am Picknick und für die Mitarbeit im Vorfeld per E-Mail an willi.doerr@wolfsburg.de anmelden. Konkrete Ideen sind willkommen. oo

TERMINE

VORSFELDE. Die AWO Vorsfelde lädt heute um 14 Uhr zum Seniorennachmittag ins AWO-Heim am Drömlingstadion ein. Um 14.30 Uhr trifft sich die Skatgruppe.

VORSFELDE. Die Volkstanzgruppe Vorsfelde hat heute von 16 bis 18 Uhr Training im alten Gemeindehaus in der Amtsstraße in Vorsfelde.

VORSFELDE. Der Skat-Club Bären Ass lädt heute um 16, 18 und 20 Uhr zum Skatspielen in die „Alte Mühle“ ein.

KURZNOTIZEN

Bürgerfrühstück in Brackstedt

BRACKSTEDT. Die Freiwillige Feuerwehr Brackstedt lädt am Sonntag, 18. Juni, um 9 Uhr zum sechsten Bürgerfrühstück ins Festzelt am Brackstedter Feuerwehrhaus ein. Voranmeldungen sind bis Samstag, 10. Juni, beim Ortsbrandmeister Claas-Timo Schubmann, Am Dorfteich 4a oder per E-Mail an of.brackstedt@wolfsburg.de möglich.

Dorfverein lädt zur Weinprobe ein

WENDSCHOTT. Der Dorfverein Wendschott lädt am Samstag, 10. Juni, um 19 Uhr zur Weinprobe ins Niedersachsenhaus ein. Winzer Günther Schmidt aus Windesheim an der Nahe stellt seine Weine vor. Informationen und Anmeldungen bei Heinz Fredersdorf unter Telefon 05363/30200.

Heckenwanderung um Hehlingen

HEHLINGEN. Der Hehlinger Arbeitskreis „Unser Dorf hat Zukunft“ lädt am Sonntag, 11. Juni, zur Hehlinger Heckenwanderung ein. Die zweistündige naturkundliche Expedition startet um 8 Uhr auf dem Parkplatz am Hehlinger Friedhof. Claudia Schmalkuche, Sprecherin des Arbeitskreises, empfiehlt feste Schuhe, Fernglas, Fotoapparat, Getränke und ein kleines Frühstück mitzubringen. Die Exkursion in die Natur rund um Hehlingen wird von Jörg Gildemann geleitet.

Drömlingsänger singen in Oebisfelde

VORSFELDE. Auswärtsspiel für die Vorsfelder Drömlingsänger: Der Shantychor singt am Sonntag, 11. Juni, ab 14.30 Uhr auf dem Burghof in Oebisfelde. Anlass ist das 25-jährige Bestehen des Oebisfelder Heimatvereins. Burg- und Heimatmuseum sowie Burgturm sind für Besucher geöffnet – es dürfte voll werden.

Piratenfest steigt im Wasserpark

HEHLINGEN. Im Hehlinger Wasserpark findet auch in diesem Jahr wieder ein Piratenfest statt. Es steigt am Sonntag, 27. August, ab 14 Uhr. Die Stadt stellt wieder ein buntes Programm rund um die berühmtesten Freibeuter zusammen.